

Weihnachten Kunst

Beitrag von „webe“ vom 5. Dezember 2010 22:28

<http://blog.giddygiddy.com/giddygiddy/201...-postcards.html>

Die finde ich ziemlich klasse. Und wenn du ein entsprechendes Überthema setzt (z.B. Wünsche (natürlich nicht materielle) darstellen), kannst du das auch irgendwie in den Rahmenrichtlinien unterbringen.

Zur anderen Diskussion: Soweit ich mich erinnern kann, ist die moderne Kunstdidaktik mittlerweile meilenweit davon entfernt, im Kunstunterricht "Techniken", wie bspw. Linolschnitt oder Zentralperspektive, abzuhandeln.

Es geht vielmehr darum, die Ausdrucksfähigkeit der Schüler und ihren Umgang mit "Bildern" zu entwickeln. Das dabei auch bestimmte Techniken zum Einsatz kommen müssen, ist klar, aber nicht als reiner Selbstzweck.

Hätte ich in der Uni/Seminar erwähnt: "Heute mache ich Linolschnitt mit den Schülern, das ist gerade "dran", wir machen Weihnachtsmotive, das passt grad so gut." wäre ich vermutlich in hohem Bogen rausgeflogen.

Insofern fände ich es keinesfalls verwerflich, sich mit dem Thema "Weihnachtskarten" zu beschäftigen, fertiggekaufte Karten zu untersuchen, typische Motive bestimmen usw.

Und als Abschluss dann die praktische Aufgabe: eigene Weihnachtskarte machen. Typisch oder völlig untypisch. Why not?

Im Übrigen: Natürlich kann erwarten, dass sich ein Feuerwehrlehrer auch in fachfremden Lehrpläne einliest, aber irgendwo ist Schluss. Selbst 2 Wochen intensive Lesetätigkeit ersetzen kein Fachdidaktikstudium. Selbst studierte, aktiv unterrichtende Kunstlehrer haben teilweise keinen Plan von gutem, motivierendem Kunstunterricht.